

## **Bürgerstiftung Breuberg**

### **Ehrenamtliche Besuchsdienste und ambulantes Hospiz - Ihre Bedeutung für die häusliche Pflege und Betreuung -**

Zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Besuchsdienste und ambulantes Hospiz“ am **Montag, den 7. Dezember, Beginn 18.30 Uhr im Dorftreff in Breuberg/Rai-Breitenbach** lädt die Bürgerstiftung Breuberg die interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Verbände und Institutionen herzlich ein.

Die Referentinnen, Barbara Prystanowski (Gesundheitszentrum Odenwald) und Kim Häussler (Sozialstation Höchst) werden über ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der Hospizarbeit und deren Bedeutung als Ergänzung zu den professionellen Einrichtungen im Hinblick auf die häusliche Betreuung berichten; im Anschluss stehen sie gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Sozialstation Höchst hat 2008 die erste, zwischenzeitlich 14 Helferinnen und Helfer umfassende Hospizgruppe im Odenwaldkreis gegründet. Neben ihrer Tätigkeit in der Pflege leitet Kim Häussler seitdem gemeinsam mit ihrer Kollegin Bettina Baumann die Hospiz-Gruppe in Höchst und führt die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Hospizhelfer durch, die auf Grund der häufigen Nachfragen auch Breuburger Bürger begleiten.

Auf Initiative von Barbara Prystanowski, Leiterin des Alten- und Pflegeheims am Gesundheitszentrum Erbach fanden sich 13 Männer und Frauen zusammen, um eine Hospizhilfe zu organisieren, daraus entstand im Juni 2009 der Verein Hospiz-Initiative Odenwald mit Schwerpunkt im Raum Erbach/Michelstadt.

Im Rahmen dieser Diskussionsrunde möchte die Bürgerstiftung allen in dem Bereich Pflege und Betreuung Aktiven und Interessierten Gelegenheit zu einem regen Erfahrungsaustausch geben, verbunden mit Informationen aus der Praxis.

Gefördert wird die Veranstaltung durch den in der Bürgerstiftung Breuberg angelegten Stiftungsfonds Hospiz, der zukünftig eine weitere Grundlage für die Sicherung der sozialen Dienste in Breuberg bilden wird, verbunden mit dem langfristigen Ziel auch hier eine Hospizinitiative zu unterstützen.